

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 18/3914

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt  
und ländliche Räume | Postfach 71 51 | 24171 Kiel

An den  
Vorsitzenden des  
Umwelt- und Agrarausschusses  
Herrn Abgeordneten Hauke Göttsch  
Landeshaus  
24105 Kiel

**Der Minister**

Ihr Zeichen: /  
Ihre Nachricht vom: /  
Mein Zeichen: /  
Meine Nachricht vom: /

21. Januar 2015

**42. Sitzung des Umwelt- und Agrarausschusses am 14.01.2015;  
TOP 2: Fortnahme von Tieren**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Göttsch,

ergänzend zu meinem Bericht zur 42. Sitzung des Umwelt- und Agrarausschusses am 14.01.2015 übersende ich Ihnen beigefügte Tabelle zur weiteren Verwendung.

Nach § 17 Absatz 2 Landesverwaltungsgesetz (LVwG) ist das MELUR als oberste Fachaufsichtsbehörde über die Behörden der Kreise und kreisfreien Städte, soweit durch Rechtsvorschrift nichts anderes bestimmt ist, die fachlich zuständige oberste Landesbehörde. Nach § 17 Absatz 3 LVwG ist die untere Fachaufsichtsbehörde über die Behörden der kreisangehörigen Gemeinden und der Ämter (hier: über die örtlichen Ordnungsbehörden), soweit durch Rechtsvorschrift nichts anderes bestimmt ist, die Landrätin oder der Landrat.

Anfangs wird eine - vermeintlich - problematische Tierhaltung durch die örtliche Ordnungsbehörde kontrolliert bzw. in Augenschein genommen, i.d.R. unter Beteiligung einer/eines Amtstierärztin/-arztes. Bei geringeren Mängeln fertigt die örtliche Ordnungsbehörde auf Grund einer amtstierärztlichen Stellungnahme eine Ordnungsverfügung zur Behebung der Mängel in der Tierhaltung. Sind jedoch die vorgefundenen Mängel derart massiv, erfolgt in enger Abstimmung mit der Amtstierärztin/dem Amtstierarzt eine Fortnahme des Tieres durch die örtliche Ordnungsbehörde auf der Grundlage des § 16a TierSchG.

Daneben wird bei Verdacht auf eine Straftat der Vorgang an die Staatsanwaltschaft abgegeben. Bei dringendem Straftatverdacht wird die Staatsanwaltschaft umgehend in Kenntnis gesetzt. Hier erfolgt dann ein weiteres Vorgehen in Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft, der örtlichen Ordnungsbehörde, ggf. der Polizei (Umweltschutztrupp) und der Veterinäraufsicht. Je nach Lage des Einzelfalles kann eine Beschlagnahme des Tieres durch die Staatsanwaltschaft oder eine Fortnahme des Tieres nach §16a TierSchG durch die örtliche Ordnungsbehörde erfolgen.“

Mit freundlichen Grüßen

gez. Robert Habeck

Dr. Robert Habeck

Anlage: 1 Tabelle

Abfrage Veterinärbehörden 19.12.2014 - Fortnahmen bzw. Beschlagnahmungen von Tieren aller Arten - Stand: 09.01.2015

	2012	2013	2014
Flensburg	./.	./.	./.
Kiel	7 Hunde, 20 Katzen, 8 Kaninchen, 1 Sittich o.a. öö	5 Geflügel aufgrund schwerer Haltungsmängel (keinerlei Versorgung/ Betreuung) öö	3 Pferde, 10 Hunde, 25 Katzen, 14 Kaninchen, 8 Nagetiere, 12 Sittiche o.a., 5 Reptilien öö
	./.	18 Hunde, 13 Katzen, 1 Kaninchen, 51 Sittiche o.a., 1 Reptil öö	./.
Lübeck	./.	26 Rinder aufgrund mangelhafter Haltung, Zufügen länger andauernden Schäden und Leiden öö	*Sicherstellung 1 Pferd wg. länger andauernden schwerer Schmerzen und Schäden -> Einschläferung *1 Hund, 24 Katzen, 4 Vögel, 3 Kaninchen, 5 Meerschweinchen, 1 Schildkröte öö
Neumünster	./.	4 Pferde aufgrund § 17 Nr. 2b TierSchG (länger anhaltende oder sich wiederholende erhebliche Schmerzen oder Leiden) <b>STA</b>	*7 Katzen und 2 Hunde (aufgeteilt auf fünf Halter) öö
Dithmarschen	./.	141 Rinder	./.
Herzogtum Lauenburg			
Nordfriesland	./.	./.	*Frühjahr: 2 Ponys und 3 Ziegen *Sommer: 3 Schlangen, 2 Leguane, 1 Graupapagei, 3 Kaninchen und ein Meerschwein öö
Ostholstein	./.	./.	./.

Pinneberg	<p>in 2,5 Jahren 21 Fällen Fortnahmen von:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>*9 Pferde, 8 Schafe, 1 Schwein</li> <li>*7 Hunde, 26 Katzen</li> <li>*89 Hühner, 7 Gänse, 50 Enten</li> <li>*42 Kaninchen, 28 Meerschweinchen, 6 Chinchillas, 11 Frettchen, 16 Degus</li> <li>*63 Tauben, 2 Graupapageien</li> <li>*6 Landschildkröten</li> </ul> <p><b>öö</b></p>		
Plön	<p>80 Rinder wegen Vernachlässigung (Futtermangel/ Abmagerung)</p> <p><b>öö</b></p>	<p>11 Pferde wegen Vernachlässigung (Futtermangel/ Abmagerung/ mangelhafte Hufpflege und Unterbringung)</p> <p><b>öö</b></p>	<p>*2 Enten, 1 Gans und 7 Hühner wegen Vernachlässigung (Verhungern und Verdursten)</p> <p>*1 Schildkröte, 1 Leguan, 1 Kornnatter, 8 Schafe mit 5 Lämmern, 9 Damwild, 5 Mufflons, 5 Schweine, 3 Galloways, 2 Zebus, 3 Kraniche, 3 Trauerschwäne, 10 Gänse, 2 Enten</p> <p>*1 Hund mit schlechtem gesundheitlichem Zustand (hgr. Abmagerung)</p> <p><b>öö</b></p>

Rendsburg-Eckernförde	<p>170 Rinder (schwerwiegende Verstöße gegen TierSchRecht)  <b>öö</b></p> <p>*3 Pferde (schwerwiegende Verstöße gegen TierSchRecht) <b>STA</b></p> <p>*730 Hühner (schwerwiegende Verstöße gegen TierSchRecht) <b>STA</b></p>	<p>*100 Kaninchen  *3 Katzen  *1 Hund  <b>öö</b></p> <p>*5 Pferde (schwerwiegende Verstöße gegen TierSchRecht) <b>STA</b></p>	<p>*2 Pferde (schwerwiegende Verstöße gegen TierSchRecht)  *1 Kaninchen  *5 Katzen  *2 Schildkröten  *2 Hunde  *1 Schlange  *2 Schweine  *10 Schafe  *4 Gänse  <b>öö</b></p> <p>*60 Pferde (schwerwiegende Verstöße gegen TierSchRecht) <b>STA</b></p> <p>*72 Katzen <b>STA</b></p>
Schleswig-Flensburg	./.	<p>*1 Pony (Verstoß gegen §2 TierSchG)  *3 Pferde (Verstoß gegen §2 TierSchG)  *2 Schweine (Verstoß gegen §2 TierSchG)  *25 Hunde (vier Haltungen) wg. Verstoß § 2  <b>öö</b></p>	<p>*47 Pferde (2 Haltungen)  *12 Hunde (4 Haltungen)  *3 Katzen  *unbestimmte Anzahl Kaninchen, Schildkröten, Meerschweinchen wg. Verstoß § 2 TierSchG  <b>öö</b></p>

Segeberg	<p>*17 Rinder <b>öO</b>  *unbekannte Katzenzahl in Obdachlosenunterkunft <b>öO</b>  *1 Hund <b>öO</b>  *37 Rinder, 59 Schweine, 2 Schafe, 2 Ziegen und 2 Hunde <b>STA</b>  *137 Schafe <b>STA</b>  *29 Schafe, 20 Rinder, 1 Pferd, 18 Hunde sowie 3 Katzen <b>STA</b>  *3 Hunde, 4 Katze</p>	<p>*7 Pferde <b>STA</b>  *35 Rinder <b>STA</b>  *14 Pferde <b>STA</b>  *142 Rinder <b>STA</b>  *15 Katzen i. V. mit Haltung landw. Nutztiere <b>STA</b>  *131 Geflügel, 1 Hund und 8 Katzen <b>STA</b>  *1 Pferd <b>STA</b>  *50 Geflügel, Kaninchen <b>öO</b>  *17 Pferde <b>öO</b>  *3 Hunde, 4 Katzen <b>öO</b>  *26 Hunde, 3 Kaninchen <b>STA</b>  *1 Hund <b>öO</b>  *2 Katzen <b>öO</b>  *1 Hund <b>öO</b>  *1 Hund (freiwillige Abtretung während Fortnahme) <b>öO</b>  *1 Hund, 1 Katze und 1 Kaninchen <b>STA</b>  *1 Pferd (nach Untersuchung in Pferdeklinik euthanasiert) <b>STA</b>  *3 Hunde, 3 Katzen, 2 Kaninchen, 4 Vögel sowie 4 Geflügel <b>STA</b>  *1 Hund, 1 Elefant, 2 Löwen und 2 Tiger <b>STA</b></p>	<p>*134 Rinder <b>STA</b>  *157 Rinder <b>STA</b>  *5 Rinder (Euthanasie auf Schlachthof) <b>STA</b></p>
	<p>Aufgrund der Fülle der Fortnahmen bzw. Beschlagnahmung, wurde dieser Kreis eingekürzt. Fast durchgängig fehlende oder mangelhafte Versorgung bzw. Vernachlässigung in verschiedenen Bereichen und fehlende tierärztliche Versorgung.</p>		

Steinburg	70 Rinder wegen Verwahrlosung, Mängel in Haltung/ Pflege <b>STA</b>	./.	Verstoß §§ 2, 17 TierSchG. Haltung, Fütterung, Tränkung: 20 Puten, 120 Hühner, 1 Schwein, 20 Enten, 200 Tauben, (nicht landwirtschaftl. Nutztiere: 5 Kaninchen, 6 Frettchen, 2 Meerschweinchen, 1 Fuchs) <b>öö</b>  *16 Schafe wg. erheblicher Vernachlässigung (§2) <b>STA</b>
Stormarn	./.	1 Pferd wg. nicht erfolgter tierärztlicher Versorgung und Hufpflege; Fortnahme sowie Verkauf <b>öö</b>	7 Schafe (Fortnahme/Abgabe mit Zustimmung Besitzer) *1 Hund wegen mangelhafter Versorgung (Fortnahme und Abgabe ins Tierheim), nicht erfolgte tierärztliche Behandlung, fehlende Bewegung <b>öö</b>

öö = örtliche Ordnungsbehörden